

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Solactive Space Technology Index S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Lufthansa Express Aktienanleihe Prot. S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +92,34 % S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: DDV: Börsenumsätze April / ZFA-Marktbericht April 2021 S. 6

## Umweltsünder Kryptowährungen

Fans von Kryptowährungen wurden auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Der **Bitcoin** brach gegenüber seinem Rekordhoch um mehr als die Hälfte ein. Bei einigen Alternativwährungen, den sogenannten „Altcoins“, fielen die Verluste teils noch drastischer aus. Als Auslöser für den Krypto-Crash muss **Elon Musk** herhalten. Er hat den erst im Februar eingeschlagenen Kurs des Elektroautobauers **Tesla**, Bitcoins als Zahlungsmittel zu akzeptieren, korrigiert – wegen dessen schlechter Umweltbilanz. Diese Aussagen sorgten für große Verunsicherung, zumal der Tesla-Chef viel Einfluss auf die Krypto-Community ausübt. Nur: Die Erkenntnis, dass das Schürfen von Bitcoin die Umwelt belastet, ist nicht neu. Berechnungen der **Cambridge University** gehen von einem jährlichen Stromverbrauch von fast 150 Terawattstunden aus – so viel wird beispielsweise in Polen in einem Jahr verbraucht. Der dafür nötige Strom wird oft noch aus Kohle gewonnen. Die Universität schätzt den Stromanteil aus erneuerbaren Energien im Bitcoin-Netzwerk auf rund 40 Prozent. **Ethereum**, das zweitgrößte Kryptonetzwerk, geht einen eigenen Weg. Wie das Bitcoin-Netzwerk verbraucht Ethereum aktuell noch sehr viel Energie. Doch dessen Erfinder, **Vitalik Buterin**, will das ändern: Durch ein Update soll der Energieverbrauch um 99 Prozent reduziert werden. Nicht zuletzt deshalb ist Ether unser Favorit unter den Kryptowährungen (ISIN [DE000VQ552V2](#) >>>).



Ihr Christian Scheid

### Top-Story: Solactive Space Technology Index

## Faszination Weltall

Für Anleger, die von den Perspektiven der Space-Technologie überzeugt sind, könnte ein Partizipationszertifikat auf den Solactive Space Technology Index eine interessante Anlagemöglichkeit darstellen.

„That's one small step for man, one giant leap for mankind.“ Diese berühmten Worte hat **Neil Armstrong** bei seinen ersten Schritten auf dem Mond gesagt. Millionen von Menschen haben die Mondlandung am Fernsehen gebannt mitverfolgt. Die Faszination, nicht nur die Welt, sondern auch die Weiten des Weltraums zu erkunden, bezaubert die Menschheit bereits seit geraumer Zeit. Mit der Weltraumsonde **Sputnik-1** der Sowjetunion gelang es im Jahr 1957 erstmals, einen Satelliten in die Erdumlaufbahn zu befördern. In den darauffolgenden Jahren lieferten sich die Sowjetunion und die USA einen Wettlauf um die Vorherrschaft im All. So folgten bemannte Raketenflüge, Flüge ins Orbit, eine Mondumkreisung und schließlich die Mondlandung. Doch die Mission Weltall ist noch immer im Gange. Das große Ziel der heutigen Raumfahrt



Für den Flugzeugbauer Airbus ist das Raumfahrtgeschäft ein wichtiges Standbein.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Nachhaltig investieren mit Zertifikaten**

[www.rcb.at/nachhaltigkeit](http://www.rcb.at/nachhaltigkeit)

Zertifikate von **Raiffeisen CENTROBANK**

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.

ist sicherlich weiterhin die Erforschung des Unbekannten. Dazu kommt die kommerzielle Nutzung des Weltalls, vor allem zu Tourismuszwecken.

**Die jüngste Errungenschaft auf diesem Gebiet** liegt nach Aussagen der **Nasa** erst einige Tagen zurück, als der Mars-Helikopter „Ingenuity“ als erstes Luftfahrzeug einen Flug auf einem anderen Planeten absolviert hat. Der Mini-Helikopter stieg in seinem ersten Testflug auf, schwebte einige Sekunden auf der Stelle und landete schließlich wieder sicher auf der Oberfläche des 472 Mio. Kilometer entfernten Planeten. In die Entwicklung und Konstruktion des Rovers wurden viel Zeit und Geld investiert: acht Jahre Arbeit und 2,5 Mrd. Dollar.

**Wie man an den jüngsten Errungenschaften** und dem enormen Investitionsvolumen alleine für dieses Projekt sehen kann, ist die „Mission Weltall“ noch immer in vollem Gange. Das Marktvolumen der weltweiten Raumfahrtindustrie ist gigantisch – und nimmt nach all den Jahren noch immer zu. Neben diversen Staaten, welche die Weltraumforschung mit Investitionen in Milliardenhöhe unterstützen, finden sich auch immer mehr private Unternehmen, die in dem Bereich aktiv geworden sind.

**Einer der Gründe**, weshalb sich neben etablierten Unternehmen immer mehr Start-ups in dem Bereich aufgetan haben, sind die niedrigeren Kosten – und die immer neuen Möglichkeiten, die sich dank des technologischen Fortschritts ergeben haben. Damit einher geht die kommerzielle Nutzung der Space-Technologie, denn auch für private Personen scheint eine Reise ins Weltall nicht mehr so weit entfernt.

**Erst vor wenigen Tagen** hat das Raumflugzeug **VSS Unity** von **Virgin Galactic** einen bemannten Weltraum-Testflug erfolgreich absolviert. Bereits im vierten Quartal 2021 soll dann der erste Flug ins All stattfinden, der rein mit Zivilisten besetzt ist. Insgesamt sollen sich schon mehr als 600 Menschen eines der rund 250.000 Dollar teuren Tickets gekauft haben, darunter auch viele Prominente. Damit ist der Startschuss für eine neue Form des Tourismus – und einen Milliardenmarkt – gefallen.

**Klar, dass die Raumfahrt** auch bei Anlegern zunehmend auf Interesse stößt. Doch aus der Vielzahl von Unternehmen, welche im Bereich der Space-Technologie aktiv sind, die „richtigen“ auszuwählen, ist nicht ganz einfach. Aus diesem Grund hat **Vontobel Zertifikate** auf den **Solactive Space Technology Index** (ISIN [DE000VQ7BWA1 >>>](#)) aufgelegt. Darin sind Aktien von 20 Unternehmen enthalten, die im Bereich Space Technology führend sind (siehe rechts).

CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Solactive Space Technology Index-Zertifikat**

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VQ7BWA1 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VQ7BWA
Ausgabebetrag	19.05.2021
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	100,00 EUR
Ratio	1,2227
Gebühren	1,20 % p.a.
Spread	1,0 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	105,00/105,80 EUR
Kursziel	130,00 EUR
Stoppkurs	85,00 EUR
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>

**Fazit:** Für Anleger, die davon überzeugt sind, dass sich die Space-Technologie auch in Zukunft weiterentwickeln und „abheben“ wird, könnte das neue Partizipations-Zertifikat auf den Solactive Space Technology Index eine interessante Anlagemöglichkeit darstellen. Immerhin dürfte das Weltall die Menschheit auch in Zukunft faszinieren. Der Space Technology Index ist ein von der Solactive AG berechneter Performance Index, das heißt Dividenden und sonstige Erträge der Indexmitglieder werden netto in den Index reinvestiert („Net Total Return“). Mittels Partizipationszertifikaten können Anleger nahezu eins zu eins an potenziellen Kursgewinnen, jedoch auch an möglichen Verlusten des Index partizipieren. Da der Index in Dollar berechnet wird und die Mehrzahl der Indexaktien in Dollar oder einer anderen Fremdwährung notieren, hängt der Wert des Zertifikats auch vom Umrechnungskurs zwischen Dollar bzw. der jeweiligen Fremdwährung und der Währung des Zertifikats ab. Die Managementgebühr beträgt 1,20 Prozent pro Jahr.

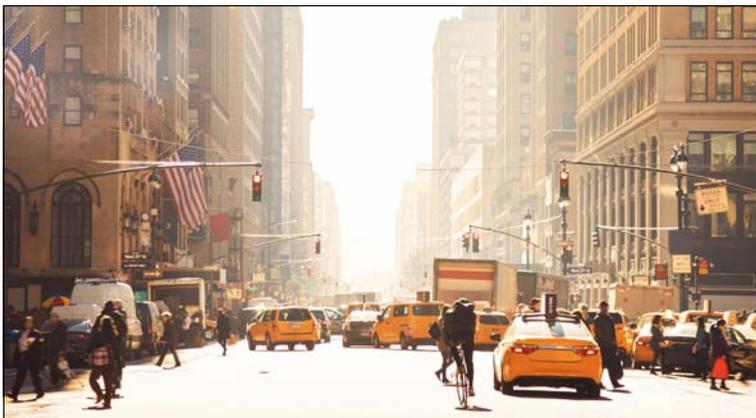
Virgin Galactic: Schwergewicht



Die Papiere von Virgin Galactic sind mit aktuell 6,00 Prozent das Schwergewicht im Solactive Space Technology Index. Die Firma des Milliardärs Richard Branson hat sich auf die Fahnen geschrieben, Touristen Reisen ins Weltall zu ermöglichen. Künftig will das Unternehmen bis zu sechs Personen per Flug ins All befördern. Das Einzelticket soll rund 250.000 Dollar kosten. Angesichts der langen Liste an Reservierungen erscheinen die ambitionierten Wachstumspläne machbar.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## JETZT NEU: IHR WALLSTREET-MARKTUPDATE

Erfahren Sie alles, was Sie zum US-Handelsstart wissen müssen.

Jetzt abonnieren unter:  
[www.ideas-daily-us.de](http://www.ideas-daily-us.de)

SOCIETE GENERALE

## Lufthansa Express Aktienanleihe Protect

# Großer Risikopuffer

Die Aktie der Lufthansa hat ihre Erholungsrallye vorerst gestoppt. Anleger sollten beim Einstieg auf große Risikopuffer achten, wie ihn eine neue Express Aktienanleihe Protect von UniCredit bietet.



**Eines der Schlusslichter** unter den Werten aus dem deutschen Index für mittelgroße Aktiengesellschaften, dem **MDAX**, war im vergangenen Jahr die Lufthansa. Um 34 Prozent sind die Anteilscheine der Kranich-Aktie eingebrochen – wenig verwunderlich. Schließlich musste die Airline wegen der Pandemie fast ihre gesamte Passagierflotte stilllegen – und am Ende sogar vom Staat gerettet werden.

**Wie ernst die Lage ist**, zeigt ein Blick auf die 2020er-Zahlen: Unter dem Strich stand ein operativer Verlust von 5,5 Mrd. Euro. Allmählich ist zwar Besserung in Sicht – die Entwicklungen an der Impfstoff-Front stimmen zuversichtlich. Folgerichtig konnte sich die Aktie vom Corona-Tief bei unter sieben Euro wieder bis auf rund 13 Euro nach oben arbeiten. Bis zur Normalität ist es allerdings noch ein weiter Weg. Einige Analysten rechneten daher schon länger mit zusätzlichem Kapitalbedarf. Die Aktionäre der Gesellschaft hatten dem Unternehmen auf der Hauptversammlung am 4. Mai bereits grünes Licht für eine Kapitalerhöhung gegeben. Angeblich will der Konzern diese Maßnahme bald umsetzen. Dabei ist von einem Volumen von drei Mrd. Euro die Rede. Da die Maßnahme nicht wirklich überraschend kommt, hielt sich die negative Kursreaktion in Grenzen. Zu einem stärkeren Rücksetzer kam es erst, als die Erben des vor drei Monaten verstorbenen Großaktionärs **Heinz Hermann Thiele** bekanntgaben, sich von einem Großteil ihrer Aktien trennen zu wollen.

**Angesichts der Gemengelage** bei der Lufthansa sollten sich Anleger bei Investments einen großen Sicherheitspuffer einbauen. Einen solchen bietet die neue **Express Aktienanleihe Protect** (ISIN [DE000HVB5F60 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets**. Das Papier ist mit einem Kupon von 5,0 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der Lufthansa-Aktie jährlich gezahlt wird.

**Daneben besteht die Chance** auf Rückzahlung zum Nennwert, erstmals nach einem Jahr. Dazu muss der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Andernfalls geht es in die Verlängerung. Am Laufzeitende kommt die Barriere bei 50 Prozent ins Spiel. Schließt die Aktie darauf oder darüber, erfolgt die Rückzahlung zum Nennwert. Ansonsten bekommen Anleger Lufthansa-Aktien eingebucht. **Weitere Informationen finden interessierte Anleger auf der Homepage der Emittentin unter [www.onemarkets.at >>>](#).**

CHRISTIAN SCHEIDT



Quelle: Deutsche Lufthansa AG / Oliver Roessler

### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Lufthansa Express Aktienanleihe Prot.

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	<a href="#">DE000HVB5F60 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	HVB5F6
Ausgabetag	22.06.2021
Bewertungstag	16.06.2025
Rückzahlungstermin	23.06.2025
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Deutsche Lufthansa
Kurs Basiswert	10,40 EUR
Barriere	50 %
Kupon	5,00 % p.a.
Max. Rückzahlung	120,01 %
Ausgabekurs	101,25 %
Agio	1,25 %
KESt	Ja (27,5 %)

### Z.AT // Urteil



Markterwartung

Ausgabekurs 100,00 %

Renditeziel 5,00 % p.a.

Stoppkurs 90,00 %

Chance **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

Risiko **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

**Fazit:** Die Express Aktienanleihe Protect auf Lufthansa sieht einen Kupon von 5,0 Prozent p.a. vor. Zudem kommt es zur vorzeitigen Rückzahlung des Nennwerts, wenn der Basiswert an einem der jährlichen Beobachtungstage mindestens sein Ausgangsniveau erreicht. Am Laufzeitende reicht es sogar, wenn die Aktie auf oder über der Barriere bei 50 Prozent steht, damit Anleger ihr eingesetztes Kapital zurückbekommen. Wenn nicht, kommt es zur Lieferung einer vorab definierten Zahl von Lufthansa-Aktien. Mit der jährlichen Zinszahlung können Anleger aber in jedem Fall rechnen.

### Wieder nach unten gedreht



Der Erholung der Aktie von Lufthansa kam Anfang des Jahres ins Stocken. Auf der Unterseite rückt nun die Marke von zehn Euro ins Blickfeld.

**Neuemission: 3% Europa / Gold Bonus & Sicherheit 3 (Raiffeisen Centrobank)**

## Gold und Aktien in einem Produkt vereint

Erneut hat die Raiffeisen Centrobank (RCB) eine neue Ausgabe aus der Serie **Europa / Gold Bonus & Sicherheit** in die Zeichnung gegeben. Dem **3% Europa / Gold Bonus & Sicherheit 3** (ISIN [AT0000A2RA51 >>>](#)) liegen wieder das Aktienbarometer **Euro Stoxx 50** und der **Goldpreis** zugrunde. Mit dem Zertifikat erhalten Anleger während der fünf Laufzeitjahre den jährlichen Fixzinssatz von 3,0 Prozent. Das Zertifikat wird am Ende der Laufzeit, also im Juni 2026, zum Nennwert von 1.000 Euro je Stück zurückgezahlt, wenn die beiden Basiswerte niemals die Barriere bei 49 Prozent berühren oder unterschreiten, also gegenüber dem Startwert niemals 51 Prozent oder mehr verlieren. Wird die Barriere entweder beim Euro Stoxx 50 und/oder beim Goldpreis berührt oder unterschritten, erfolgt die Tilgung am Rückzahlungstermin gemäß Entwicklung des Basiswertes mit der schlechteren Wertentwicklung. Die Ertragschance ist auf die Höhe des jährlichen Fixzinssatzes begrenzt. Aufgrund des großen Risikopuffers ist das Papier auch für vorsichtigere Anleger zur Zeichnung geeignet. **Weitere Infos zum 3% Europa / Gold Bonus & Sicherheit 3 erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter [>>>](http://www.rcb.at).**

Z.AT // Urteil 	
<b>3% Europa / Gold Bonus &amp; Sicherheit 3</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A2RA51 &gt;&gt;&gt;</a> /RC03SG
Emissionsdatum	16.06.2021
Bewertungstag	11.06.2026
Basiswerte	Euro Stoxx 50 / Gold
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	3,00 % p.a. / 49,00 %
Ausgabepreis	100,00 %
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: DAX Express-Zertifikat (UniCredit onemarkets)**

## Deutschland-Investment mit eingebautem Express

Noch bis zum **10. Juni** ist das neue **Express-Zertifikat** auf den **DAX** (ISIN [DE000HVB5G36 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** in der Zeichnung. Liegt der deutsche Leitindex nach einem Jahr, am 8. Juni 2022, auf oder über dem Startwert, endet die Laufzeit vorzeitig und der Anleger erhält 1.030 Euro zurück. Liegt der Index mindestens bei 65 Prozent des Startwerts, gibt es zumindest die Ertragszahlung und es geht in die Verlängerung. Liegt der Index am Ende der Laufzeit mindestens bei 65 Prozent, erhält der Anleger 1.030 Euro plus bisher gegebenenfalls verpasste Ertragszahlungen. Schließt der Index hingegen unter der Barriere, richtet sich die Rückzahlung nach der tatsächlichen Entwicklung des DAX. Das Zertifikat ist für Anleger geeignet, die hohe Kursrückgänge bei Aktien auf Sicht von fünf Jahren ausschließen. **Weitere Informationen zum Express-Zertifikat auf den DAX erhalten Sie unter [>>>](http://www.onemarkets.at).**

Z.AT // Urteil 	
<b>DAX Express-Zertifikat</b>	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN / WKN	<a href="#">DE000HVB5G36 &gt;&gt;&gt;</a> /HVB5G3
Emissionsdatum	15.06.2020
Bewertungstag	08.06.2026
Basiswert	DAX
Markterwartung	
Ausgabekurs	1.010,00 EUR (inkl. Agio)
Barriere	65 %
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

Werbung

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley



# Best of Lithium: Volle Ladung fürs Depot.

Jetzt neu: Hebelprodukte auf  
den Best of Lithium Index.

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](http://zertifikate.morganstanley.com)



Der DAX ist nach der stürmischen Entwicklung seit März 2020, als der deutsche Leitindex von rund 8.250 Punkten bis auf gut 15.500 Zähler nach oben schnellte, in eine volatile Seitwärtskorrektur eingetreten. Bereits seit Anfang Mai schwankt der DAX in einer Spanne zwischen rund 14.800 und 15.600 Punkten. Solange die nächsten Unterstützungen bei 15.425 Punkten und 15.337 bis 15.372 Punkten nicht signifikant unterboten werden, bleiben die Bullen in einer guten Position für eine erneute Attacke in Richtung Rekordhoch. Oberhalb von 15.569 Punkten kann grünes Licht gegeben werden. Mittelfristig wäre dann ein Anstieg auf 16.000 Zähler möglich.

## Im Börsenchaos klar überlegen

2020 wird definitiv als ein besonderes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Pandemie, sondern auch die dadurch bewegten Finanzmärkte waren aus historischer Sicht außergewöhnlich. Zuerst hiess es: Steigende Corona-Fallzahlen, sinkende Börsenkurse. Der Corona-Schock im März riss die Indizes diesseits und jenseits des Atlantiks in die Tiefe, teils bis zu 40 Prozent. Dann folgte die fulminante Aufholjagd, verbunden gar mit zum Teil neuen Rekorden. Hoffnungen auf eine Erholung der Wirtschaft, die Geldflut der Notenbanken sowie die Aussicht auf flächendeckende Impfungen sorgten für einen anhaltenden Kapitalzufluss. Technologie- und Pharmaunternehmen profitierten gar überproportional und erzielten zum Teil hohe zweistellige Jahresrenditen.

Die **computergestützte Analyse**methode der iquant MULTI-Strategie filtert dafür täglich Millionen an Finanzdaten durch **Algorithmen**, und trifft **vollautomatisch Anlageentscheide**, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen. Das Ergebnis ist fast so einzigartig wie das Börsenjahr selbst: iquant MULTI konnte im Jahr 2020 nicht nur an Wert gewinnen, sondern auch den DAX als Benchmark um über **zehn Prozent** schlagen mit einer Performance von **mehr als 14 Prozent zum Jahresende**.

Auch im Langzeitvergleich zeigt sich, dass die **robo-gesteuerte Strategie** dem deutschen Leitindex überlegen ist. Im 10-Jahres-Chart wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den "schlechten" DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020. Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125 Prozent**. In 20 Jahren kam es nur zwei Mal zu einer minimal negativen Performance (2011 und 2018) - im Gegensatz zum DAX, der in fünf Jahren im Minus schloss und dies mit zum Teil über 40 Prozent. Er brauchte jeweils auch viel länger, um seine alte Bestmarke wieder zu übertreffen.

Die iquant MULTI-Strategie vereint somit Vieles: **Stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine emotionslose, krisenerprobte Automatisierung**, die zu anhaltender Outperformance führt. Die iquant MULTI-Strategie vereint alles: **stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine reine Automatisierung**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert. Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail [info@iquant.ch](mailto:info@iquant.ch) oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 9211997
Österreich / International:	+43 699 10580231

**Wir freuen uns auf ein Gespräch!**

## Z.AT-Musterdepot

# Quartalszahlen von Mayr-Melnhof und EVN

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	<a href="#">DE000PS7XAU5</a>	BNP	107,14	162,53	125,00	125	20.316	10,56%	<b>+51,70%</b>
📈 Mayr-Melnhof Turbo Long	<a href="#">AT0000A1TJA9</a>	RCB	3,50	8,50	8,00	250	2.125	1,10%	<b>+200,35%</b>
📈 IATX-Zertifikat	<a href="#">DE000CJ8V3U0</a>	SG	27,74	38,69	29,50	500	19.345	10,06%	<b>+39,47%</b>
📈 ATX Capped Bonus	<a href="#">AT0000A2KA17</a>	RCB	20,06	22,48	18,50	800	17.984	9,35%	<b>+12,06%</b>
📈 ATX Turbo Long	<a href="#">AT0000A0K357</a>	Erste	12,80	21,01	15,50	750	15.758	8,19%	<b>+64,14%</b>
📈 ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A2M5T7</a>	RCB	27,30	29,90	23,50	600	17.940	9,33%	<b>+9,77%</b>
📈 EVN Turbo Long	<a href="#">AT0000A2NB62</a>	Erste	0,47	0,63	0,45	7.500	4.703	2,44%	<b>+33,40%</b>
📈 Silber Discount Call	<a href="#">DE000PH1ZEE2</a>	BNP	3,30	3,76	2,95	2.000	7.520	3,91%	<b>+13,94%</b>
📈 Germany next 10	<a href="#">DE000VQ121Z7</a>	VON	114,00	111,00	85,00	150	16.650	8,66%	<b>-0,27%</b>
📈 Best of Lithium Faktor	<a href="#">DE000MC9X410</a>	MS	10,59	10,59	7,00	1.350	14.297	7,43%	<b>0,00%</b>
							Wert	136.637	71,04%
📈 dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash		55.704	28,96%	
<b>1) in Euro; 2) ggü. Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>						<b>Gesamt</b>	<b>192.340</b>	<b>100,00%</b>	<b>+92,34%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>						<b>+6,97%</b> (seit 1.1.21)		<b>(seit Start 10.05.10)</b>	
<b>Geplante Transaktionen</b>	<b>ISIN</b>	<b>Emittent</b>	<b>Limit</b>	<b>Akt. Kurs</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Gültig bis</b>	<b>Anmerkung</b>		
<b>Keine</b>									
<b>K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung</b>									

## Aktuelle Entwicklungen

**Mayr-Melnhof (MM)** und **EVN** haben Zahlen zum ersten Quartal 2021 veröffentlicht. Der Verpackungsspezialist MM verzeichnete einen fast stabilen Umsatz von 641,3 Mio. Euro und ein leicht rückläufiges operatives Ergebnis (Ebit) von 61,2 Mio. Euro. Während die Packaging Division ihre Ebit-Marge kräftig steigern konnte, spürte die Karton Division die gestiegenen Preise für Inputfaktoren. Für das zweite Quartal erwartet das Management einen Ergebnismrückgang, da die eingeleiteten Preiserhöhungen in der Kartondivision erst in der zweiten Jahreshälfte voll spürbar sein werden. Dann will MM auch wieder an das Ertragsniveau des ersten Quartals anschließen. Insgesamt konnten die Zahlen keine frischen Impulse bringen, wir halten dennoch an dem Turbo fest. Bei EVN beliefen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2020/21 auf 1.284,8 Mio. Euro – ein Plus von 7,6 Prozent. Das

Ergebnis stieg um 15,3 Prozent auf 176,0 Mio. Euro. Für das Geschäftsjahr 2020/21 wird ein Konzernergebnis in einer Bandbreite von etwa 200 Mio. bis 230 Mio. Euro erwartet. Aktie und Turbo bleiben aussichtsreich. [Zum Musterdepot >>>](#).



Auch in den vergangenen zwei Wochen ging es weiter nach oben.

### Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## Investieren in eine grüne Zukunft.

### ERSTE Green Invest Garant 90% Anleihe

- Anleihe mit nachhaltigem, breit gestreutem Anlagemix
- Veranlagung nach ökologischen, sozialen und ethischen Standards
- 90%-Mindestrückzahlungsgarantie besteht nur zur Fälligkeit
- Emittentenrisiko beachten

**Mehr erfahren!**

[produkte.erstegroup.com](http://produkte.erstegroup.com)

**Wichtige rechtliche Hinweise:** Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Der Prospekt bzw. der Basisprospekt, die Endgültigen Bedingungen, allfällige Nachträge, ggf. Basisinformationsblatt („BIB“) liegen für alle interessierten AnlegerInnen unter der Adresse Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf. Eine elektronische Fassung der Dokumente ist ferner auf der Website der Erste Group Bank AG [www.erstegroup.com/prospekte/snp](http://www.erstegroup.com/prospekte/snp) abrufbar.

+++ NEWS +++ NEWS +++

## Minus im Seitwärtsmarkt

Die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt summierten sich im April auf knapp 4,0 Mrd. Euro. Somit kam es gegenüber dem Vormonatsniveau zu einem Rückgang um 24,2 Prozent. Dazu dürfte maßgeblich die ruhige Markttendenz beigetragen haben. So bewegte sich der deutsche Standardwerte-Index DAX im gesamten Monatsverlauf unter geringen Schwankungen seitwärts. Die Gesamtabnahme des Ordervolumens resultierte überwiegend aus dem Hebelsegment, dessen Umsätze um 30,1 Prozent auf rund 2,6 Mrd. Euro nachgaben. Hebelprodukte blieben zwar eindeutig dominierend im Börsenhandel mit strukturierten Wertpapieren. Ihr Marktanteil reduzierte sich aber deutlich auf 64,5 Prozent (Vormonat 70,0 Prozent). Im Kontrast dazu gingen die Umsätze mit Anlageprodukten zum Vormonat nur um 10,5 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro zurück. Die Zahlen gehen auf Erhebungen für den Monat April 2021 zurück, die der Deutsche Derivate Verband (DDV) vorgenommen hat – die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren.

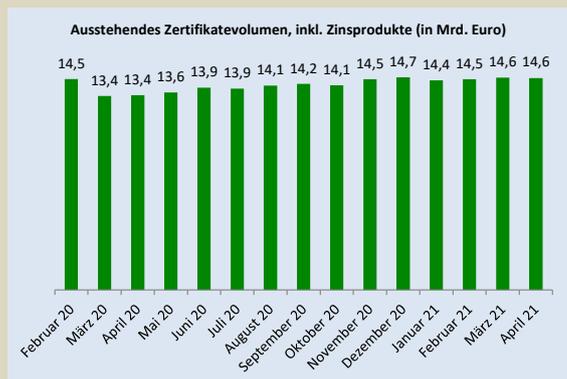
## Zertifikatemarkt stabil auf hohem Niveau

Das Gesamtvolumen des österreichischen Zertifikatemarktes für Privatanleger (Open Interest) ist im April 2021 leicht gesunken, und zwar um 0,1 Prozent. Das Volumen beträgt rund 14,6 Mrd. Euro. Das haben die Berechnungen des Zertifikate Forum Austria (ZFA) ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – Raiffeisen Centrobank, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria und Vontobel Financial Products – vereint sind. Seit Jahresbeginn hat der Open Interest um 0,3 Prozent abgenommen. Der Markt setzt sich wie schon im Februar und März zu 98,4 Prozent aus Anlage- und zu 1,6 Prozent aus Hebelprodukten zusammen.

Der Open Interest von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, die von den vier Mitgliedern des ZFA emittiert wurden, ist im April um 1,5 Prozent auf rund 7,2 Mrd. Euro geklettert. Seit dem 1. Jänner 2021 ist ein Zugewinn von 5,9 Prozent bzw. 402,9 Mio. Euro festzustellen. Das Handelsvolumen von Zertifikaten der vier Mitglieder des ZFA beträgt im April 334,9 Mio. Euro – ein Minus von 22,5 Prozent zum Vormonat. Seit Jahresbeginn wurden rund 1.281,7 Mio. Euro umgesetzt. Zum vollständigen Marktbericht für April gelangen Sie per Klick auf: [www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at) >>>.



Der österreichische Zertifikatemarkt konnte im April sein hohes Niveau verteidigen.



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

**MEHR INFOS**

### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.550 Abonnenten

### Medienpartner



### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.